MICHAELSBOTE

August | September 2024

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

EINGELADEN

4 Erntegaben willkommen!
4 Gemeindeversammlung
8 Kalender 2025
8 Infoabend zur Konfirmandenzeit 2024-2026
9 Schöpfungszeit
9 Kirchenmusik
11 „Hoffnung für die Erde leben“
13 Offener Advent
17 Gemeindewochenende in Görlitz

TEILNEHMEN

6 Kinder- und Jugendgruppen, Senioren- und Bibelkreise, Kirchenmusik

BERICHTET

10 Aus dem Kirchenvorstand
12 „Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten
15 Bericht von der Seniorenausfahrt zum Haus der tausend Teiche
18 Rückblick auf die Schwedenfahrt der Pfadfinder

INFORMIERT

11 Stellenanzeige Bundesfreiwilligendienst
14 Vikar in St. Michael
14 Neuer Hausmeister
17 Fürbitten
21 Humor
22 Anschriften und Impressum
23 Kinderseite

Liebe Gemeinde,

wir alle möchten Bestätigung finden! Bestätigung in dem, wie wir sind, wie wir denken und glauben, was wir schaffen, zu welchen Entscheidungen wir kommen, wie wir politisch eingestellt sind, und und und. Anders herum: Was uns hinterfragt, wer anders denkt, uns fremd ist, was wir nicht nachvollziehen können, lehnen wir ab bzw. fühlen uns von diesen abgelehnt. Die Folge ist, dass wir diese Orte und Menschen lieber meiden und die, die uns Bestätigung schenken, suchen… und mehr und mehr überhaupt nur noch zulassen.

Dass das am Ende zu einer großen Verarmung führt (Verarmung der Seele, Verarmung des Denkens, Verarmung der erfassten Wirklichkeit), liegt auf der Hand. Damit schneiden wir uns ein großes Stück von der Wirklichkeit und Wahrheit der Welt ab.

Gott aber ist alles in allem. Wer deshalb nur eine Sichtweise anerkennt, anderen nur einen Zugang zum Glauben zuge-

steht, auch nur eine politische Richtung für die Wahre hält, verpasst etwas – ja vielleicht sogar viel. Auf alle Fälle ist die Wahrheit nicht in ihm bzw. in ihr … und Gott auch nicht.

Der biblische Monatsspruch für September versucht, uns aus unserer verengten (Glaubens)Sichtweise herauszulocken, wenn uns Jeremia in seinem Buch im Namen Gottes fragt: „Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ (Jer.23,23)

Wie sehr und gern sehen wir Gott als den Tröstenden, den Liebenden, den Nahen, den Mitgehenden und haben damit auch Jesus ganz auf unserer Seite. Und doch ist Gott größer! Größer als unsere Wünsche an ihn, größer als unser Glaube an ihn und größer als unsere Vorstellungen von ihm. Ja, Gott entzieht sich uns. Das anzuerkennen gehört zu den Lebens- und Glaubenserfahrungen - auch wenn diese oftmals wehtun.

Von einer Frau, die es wirklich schwer im Leben hat, hörte ich kürzlich den Satz: „Gott kann, aber muss nicht.“ – Immer da, wo wir uns wünschen, dass Gott eingreift und Veränderungen vornimmt … und es nicht geschieht, ist unser Glaube herausgefordert. - Aber: wenn es kein fundamentalistischer oder dogmatischer Glaube ist, wird er Gott zugestehen, dass er sich uns auch entziehen kann, dass er kann, aber nicht muss.

Gott ist größer und die Wirklichkeit der Welt mit ihm ist es natürlich auch. Und damit sind es auch die anderen Menschen. - Diese zeigen mir mit ihrer Sicht auf die Welt ein Stück von diesem Größeren, zu dem ich eingeladen bin, es auch sehen zu lernen.

Wenn wir so leben und glauben, ist mir nicht bange um uns, unser Land und unsere Welt.

Ihr Pfarrer Ulf Döring

MONATSSPRUCH AUGUST: PSALM 147,3

DER **HERR** HEILT,
DIE ZERBROCHENEN **HERZENS** SIND,
UND VERBINDET IHRE **WUNDEN**.

04. August | 10. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

11. August | 11. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Beginnergottesdienst** - besonders für alle, die vor einem Neuanfang stehen mit Begrüßung der Neuzugezogenen und Kirchencafé *Pfr. Ulf Döring*

18. August | 12. Sonntag nach Trinitatis
11:30 Uhr **Freiluft-Gottesdienst** zum Stadtfest auf dem Theaterplatz *ökumenisches Stadtfestteam*
14:00 Uhr **Einführungsgottesdienst** von Pfarrerin Christine Klement in der Kirche Weißig *Superintendent Albrecht Nollau*
17:00 Uhr **Konzert** *Tresonare* in der St. Michaelskirche Bühlau

25. August | 13. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*

Erntegaben willkommen!

Sehr gern schmücken wir auch in diesem Jahr zum Erntedankfest am 29. Sept. mit Ihren Erntegaben die Kirche. Bringen Sie am besten Ihre Gaben (Blumen, Obst, Eingewecktes, Marmeladen, manches aus dem Super- oder Biomarkt …) schon am Samstag, 28.09., 10.00-11.00 Uhr dort vorbei. Vielen Dank!

Gemeindeversammlung

Nach dem Erntedankfestgottesdienst am So., 29.09. mit anschließendem Kirchenkaffee, sind Sie zur Gemeindeversammlung eingeladen. In dieser wird der Kirchenvorstand von seiner Arbeit berichten u.a. auch vom Stand des geplanten Neubaus des Gemeindezentrums, natürlich auf Ihre Fragen antworten und Ihre Anregungen entgegennehmen. Herzliche Einladung!

Monatsspruch September: Jeremia 23,23

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der **ferne ist**?

01. September | 14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Familienkirche** *Team der Familienkirche*
14:00 Uhr **Tauffest** an der Elbe an der Priesnitzmündung, Nähe Diako
Pfarrer Ulf Döring und Team

08. September | 15. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfarrer Ulf Döring*

15. September | 16. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdient** *Pfarrer i. R. M. Rentsch*

21. September | Samstag
19:30 Uhr pray**storm**.**Lobpreisabend** *praystorm.Team*

22. September | 17. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl *Pfarrer Ulf Döring*
16:00 Uhr **Konzert** des Blechbläserensembles des Heinrich Schütz Konservatoriums

27. September | Freitag
19:30 Uhr o **Filmabend** (organisiert von INGE in Zusammenarbeit mit dem ÖIZ) ikn der Kirche St. Michael

29. September | 18. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Erntedankfest** - anschließend Kirchencafé und Gemeindeversammlung
Pfarrer Ulf Döring

06. Oktober | 19. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr **Gottesdienst** *Katrin und Burkhard Jabs*

13. Oktober | 20. Sonntag nach Trinitatis
11:00 Uhr **Gottesdienst** *Pfr. i. R. Friedrich Krohn*

Die regelmäßigen Gruppen und Kreise (außer Konfis) treffen sich erst in der zweiten Schulwoche!

Kinder-und Jugendraum / R108 ist in der Rossendorfer Str. 108.
Vorkurrende, Kurrende, Pfadfinder und Junge Gemeinde werden gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt und dem Staatsministerium für Soziales des Freistaates Sachsen.

„Bibelbande“ (der neue Name unserer Christenlehre)
1.-6. Klasse | mittwochs | **16:30** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Pfadfinder:innen

1.-2. Klasse | dienstags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
3.-5. Klasse | dienstags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
6.-7. Klasse | freitags | **15:00** bis 16:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
8.-10. Klasse | freitags | **16:00** bis 17:00 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**
ab 11. Klasse | freitags | **17:00** bis 18:30 Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

Konfirmand:innen | dienstags | **Pfarrsaal**

Klasse 7 | **ungerade Woche**

| (Mi) **07. August** | **19:00 Uhr** Vorstellung der Konfizeit in St. Michael für alle interessierte Jugendliche und Eltern

| **13.** & **27. August** | **10.** & **24. September** | (vsl.) **17:00 Uhr**

Klasse 8 | **gerade Wochen** | **06.** und **20. August** | **03.** und **17. Sept.** | **16:00** bzw. **17:30 Uhr**

Junge Gemeinde | freitags | **19:00** Uhr | **Kinder- und Jugendraum**

NEXT LEVEL | JG ab 11. Klasse | dienstags **ungerade KW** | **19:00** Uhr | als Hauskreis Aktuellen Ort bitte über F. Eckardt erfragen (Kontaktdaten auf der drittletzten Seite)

Bibelstunden in unseren Seniorenheimen

R. Frielingheim | Wachbergstr. 6 | Mittwoch | **16:00** Uhr | **21. August** | **18. September**

Ruheheim Bühlau | Hegereiterstr. 4 | Donnerstag | **15:15** Uhr | **15. August** | **19.September**

Offenes Bibelgespräch für Jung und Alt | **Pfarrsaal**

Freitag | **02.** und **16. August** | **06.** und **20. September** | **19:00** Uhr

---

Gebet in der Stille

Gemeinsam auf die Herrnhuter Losung hören, miteinander einen Choral singen, in der Stille vor Gott sein und mit dem Vaterunser und gesegnet in den Tag gehen.

dienstags | **7:00** bis 7:30 Uhr | **Altarraum St. Michaelskirche**

Nachmittag für junge und ältere Senioren | mittwochs | **14:00 Uhr** | **Pfarrsaal**

07. August | **Frohes Beisammensein und Singen** *Kantorin Sabine Döring*

04. September | **Vom Weben und Spinnen** - Geschichten im Altweibersommer *Brit Magdon*

2. Oktober | **Sicher leben – Sicher zu Hause**
Herr Voigtländer von der polizeilichen Beratungsstelle

Kirchenmusik

Eine herzliche Einladung an alle, die gerne singen und musizieren! Wer neu dazu kommen möchte, ist jederzeit willkomen! Am besten schreiben Sie mir eine Mail oder rufen mich an: sabinedoe.ring@t-online.de oder 03 51 / 26 83 20 1

Sabine Döring, Kirchenmusikerin

Spatzenchor *ab 4 Jahre*	mittwochs	**16:30** Uhr	**Pfarrsaal**
Vorkurrende *ab Vorschule*	donnerstags	**16:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Kurrende *3. bis 8. Klasse*	donnerstags	**17:00** Uhr	**Pfarrsaal**
Instrumentalkreis	mittwochs	**17:30** Uhr	**Pfarrsaal**
	14. August	**4.** und **18. September**	
Kantorei	donnerstags	**19:30** Uhr	**St. Michaelskirche**
Gospelchor *- free gospel generation -*	dienstags	**18:45** Uhr	**Gemeindesaal Bad Weißer Hirsch**
Posaunenchor	montags	**19:30** Uhr	**Orgelempore Kirche**

Unsere schönsten Fotos vom Dresdner Elbhang und Schönfelder Hochland Kalender 2025

192 Fotos wurden beim Fotowettbewerb eingereicht. 12 der schönsten schmücken die Kalenderblätter. Ab sofort können sie den Kalender für 2025 im Michaelsshop nach und vor den Gottesdiensten, in der Kanzlei und im Café Windmüllerhaus in Zaschendorf für 15 Euro erwerben. Mit dem Kauf unterstützen Sie den Neubau des Gemeindezentrums St.Michael.

Infoabend zur Konfirmandenzeit 2024-2026

Wie sieht die Konfizeit bei uns in St.Michael aus? Was wird es für Unternehmungen geben? Was sind die gegenseitigen Erwartungen? Kann ich auch als jemand, der nicht zur Kirche gehört, dabei sein? Über diese und weitere Fragen sind alle interessierten Jugendlichen, die in die 7. Klasse kommen, und ihre Eltern zum Info-Abend am Mi., 07.08., 19.00 Uhr, in die Kirche eingeladen. Wer sich (dann) zur Teilnahme an der Konfizeit entscheidet, für den finden die Konfistunden vierzehntägig dienstags in der ungeraden Woche (für Klassenstufe 7) nachmittags statt. Erster Konfitag: 13.08., 17.00 Uhr. Schriftliche Anmeldungen befinden sich auch zum Download unter www.michaelsengel.de/formulare-dokumente

Schöpfungszeit

Von Kirchen verschiedener Konfessionen wird wieder die jährliche Schöpfungszeit vom 1.9.-4.10. begangen. Gläubige aus aller Welt sind aufgefordert, sich intensiver mit dem Schutz und der Bewahrung unserer Schöpfung und der Mitgeschöpfe zu beschäftigen. Anregungen dazu werden Sie auch wieder einem in unserem Friedhofs-Schaukasten befindlichen Kalender entnehmen können. Die deutschlandweite Kampagne des ACK „Hoffnung für die Erde leben" anlässlich 40 Jahre Konziliarer Prozess wird mit einem besonderen Ökumenischen Gottesdienst am 15.9., 9.30 Uhr in der Kreuzkirche Dresden beschlossen. Dem Gottesdienst folgt nach einem Mittagsimbiss ein Pilgerweg durch die Dresdner Innenstadtkirchen (Ende:14.00 Uhr) Jeder kann dabei sein. Herzlich eingeladen sind Sie auch am 27.9. um 19.30 Uhr in unsere Kirche zum 2. Filmabend, den unser Kreis veranstaltet.

Initiativgruppe nachhaltige Gemeinde (InGe)

Kirchenmusik

Konzert mit dem Ensemble Tresonare - Zeitvermählte Sommerklänge

So., 18.08., 17.00 Uhr Kirche St. Michael (Siehe Plakat auf der Rückseite)

Konzert mit dem Blechbläserensemble des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden

Am Sonntag, den 22. Sept. 2024, 16 Uhr begrüßen wir wieder Musiker des Heinrich-Schütz-Konservatoriums in unserer Kirche. Näheres zum Konzert lag beim Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Entnehmen Sie bitte die Informationen unseren Schaukästen, der Homepage und den Abkündigungen im Gottesdienst.

Förderverein Kirchenmusik St. Michael Dresden-Bühlau e.V.

Musik zum Lob Gottes –
Herzliche Einladung!

St. Michael
Dresden-Bühlau

Liebe Gemeinde,

am 9. Juni feierten wir unser diesjähriges Gemeindefest unter dem Motto „Aufeinander zugehen". Besonderer Höhepunkt im Gottesdienst war die Aufführung des Kindermusicals „Joseph und seine Brüder". Dabei wirkten der Spatzenchor, die Vorkurrende und die Kurrende von Bühlau sowie die Vorkurrende und Kurrende von Schönfeld-Weißig mit. Wir danken besonders unserer Kantorin Sabine Döring für ihren Einsatz. Sie hat mit großem Engagement das Musical in vielen Proben mit den Kindern einstudiert. Ebenso danken wir den Eltern, den Musikerinnen und Musikern und allen anderen beteiligten Akteuren, die zum Gelingen des Stückes beigetragen haben.

Die gemeinsame Zeit beim Essen, mit Gesprächen und bei verschiedenen Aktivitäten rund um unsere Kirche war wunderbar. Vielen Dank für die zahlreichen Gaben für das bunte Mittagsbuffet und die leckeren Kuchen.

Zum Abschluss konnten wir ein lustiges Märchenspiel erleben, welches die Jugendlichen spontan mit Personen aus der Gemeinde inszeniert haben.

Ein großer Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer, die - oft auch im Verborgenen – zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Wir haben im Augenblick noch Hochsommer – aber die Pläne des Kirchenvorstandes reichen doch schon bis in die Advents- und Weihnachtszeit. So wollen wir in diesem Jahr wieder einen offenen Advent durchführen, wo bereitwillige Gemeindeglieder in ihre Adventsstuben einladen. Genaueres dazu lesen Sie auf Seite 13.

Für die dringende Sanierung des Daches unserer Friedhofskapelle haben wir jetzt die kirchliche Baugenehmigung erhalten. In Kürze erfolgt die Ausschreibung der einzelnen Baumaßnahmen durch das Architekturbüro Knüpfer. Die geplante Gesamtbausumme beträgt 214.168,36 €. Dazu erhalten wir eine Förderung durch die Landeshauptstadt Dresden – Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft - in Höhe von 40.000,00 € (Eine gleichgroße Förderung ist für das kommende Jahr in Aussicht gestellt, konnte aber noch nicht bewilligt werden.). Eine weitere Förderung wurde uns durch das Stadtbezirksamt Loschwitz zur Projektförderung stadtteilbezogener Vorhaben in Höhe von 20.000,00 € zugesagt. Der Rest des Bauvorhabens wird aus der Friedhofserhaltungsrücklage finanziert.

Das Regionalkirchenamt Dresden hat unserem Finanzierungsnachweis für die Kirchensanierung zugestimmt. Die Ge-

samtkosten belaufen sich demnach für die Sanierung auf 371.678,81 € (ohne Orgelsanierung in Höhe von 60.000,00 €). Die entstandenen Mehrkosten werden gedeckt durch höhere Entnahmen aus den Rücklagen, durch höhere von Ihnen erbrachte Spenden (geplant etwa 9.000,00 € - eingegangen über 36.000,00 €) und durch eine außerordentliche Zuweisung der Landeskirche, die von 45.000,00 € auf 145.889,81 € aufgestockt wurde. Ihnen allen, die für unsere Kirche so fleißig gespendet haben und natürlich auch unserer Landeskirche gilt damit unser großer Dank!

Für die jetzt vor uns liegende Sommerzeit wünschen wir Ihnen erholsame Urlaubstage

Steffen Richter

Unser neues Gemeindezentrum

Für die Baugenehmigung zum Baustart ist immer noch der geforderte Stellplatznachweis von mindestens 20 Pkw Parkplätzen offen. Um Rechtssicherheit zu erlangen, hatten wir eine Bauvoranfrage zur Schaffung der Stellplätze auf dem Gelände der alten Gärtnerei oberhalb vom Friedhof gestellt. Zu dieser Anfrage wurde uns kürzlich eine voraussichtliche Ablehnung zugestellt aufgrund der Lage des Grundstückes im Außenbereich. Daraufhin hat der Bauausschuss in einem Schreiben für eine mögliche, vom Gesetzgeber vorgesehene Ausnahmegenehmigung plädiert. Es sind keine baulichen Veränderungen geplant, sondern es soll lediglich vorhandene Wiese als unversiegelter Stellplatz genutzt werden können.

Weiterhin ist in die bereits ad acta gelegte Möglichkeit einer gemeinsamen Nutzung der gymnasialen Parkplätze an der Cunewalder Straße wieder Bewegung gekommen.

Engagierte Personen auf vielen Ebenen, die unsere Interessen kennen und vertreten, setzen sich für eine Lösung der Parkplatzfrage ein. Dafür sind wir dankbar und arbeiten auf eine Lösung und Baugenehmigung hin, die letztlich ja auch im öffentlichen Interesse ist.

Demnächst werden Bauarbeiten zur Verlegung des Gasanschlusses aus der Michaelshütte in die Kirche beginnen. Es werden damit erste sichtbare Bauzeichen gesetzt.

Wir danken für die dauerhafte Unterstützung in dieser schwierigen Phase, für Mitdenken, Fürbitte, Spenden und Nachfragen. Das alles trägt dazu bei, dass der Bau gewollt und ermöglicht wird.

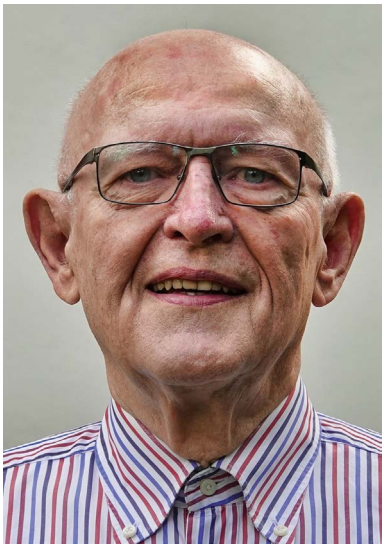
Es grüßt Sie herzlich im Namen der Baugruppe,

Stefan Irrgang

„Meine Glaubenserfahrung“ - Serie im Michaelsboten

In loser Reihenfolge teilen hier Gemeindeglieder Ihre Gedanken und Glaubenserfahrungen. Gern können auch Sie das tun. Erzählen Sie, was Ihnen Ihr Glaube und vielleicht auch Ihr Tauf- oder Konfirmationsspruch bedeutet. – Mailen Sie diesbezüglich einfach an pfarrer.doering@t-online.de und senden dazu ein Bild von sich. Beides kann auch in Papierform im Pfarramt abgegeben werden.

Heute erzählt Dr. Bernd Findeis von sich:



Christlichen Glauben zu erfahren war und ist für mich ein lebenslanger Prozess. Aufgewachsen bin ich in einem christlichen Elternhaus. Meine Mutter arbeitete mit in einem Zirkel der „Bekennenden Kirche“. Eine „liebe Kindergottesdienst-Tante“ ist mir aus der Vorschulzeit noch erinnerlich. Meine Eltern schickten mich später, in unserer damals lebendigen Kirchgemeinde, zur Christenlehre und in die Kurrende. Sowohl die Kantorin als auch die Katechetin haben mich, neben dem „Lernstoff“, mit ihrem einfühlenden Erzählen biblischer Geschichten und Glaubenserlebnissen erreicht.

Die folgenden Konfirmandenstunden waren einerseits Unterricht, gaben aber auch planmäßig Freiraum für Fragen und offenen Austausch zu Vielem, was uns bewegte. Die 1950-er Jahre waren keine Zeit, in der man sich „einfach mal so“ konfirmieren ließ. So war und blieb für mich mein Konfirmationsspruch Hilfe und Trost: „Fürchte dich nicht, ich bin bei dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“

Das Erleben und Gestalten in der „Jungen Gemeinde“ wurde prägend für mein weiteres Leben; so auch ein Gesprächsabend mit dem damaligen Präses der Berliner Kirche, Kurt Scharf, während einer Rüstzeit in Hirschluch und ganz besonders die Sommerrüstzeiten im Zingsthof. Die Gemeinschaft unter

Freunden, spannende Bibelarbeiten und lange Diskussionsabende in geschützter Atmosphäre waren ein Fundament, um die Herausforderungen der Oberschulzeit zu bestehen („Herr wir stehen Hand in Hand…").

In der „Jungen Gemeinde" habe ich auch ein besonderes Mädchen kennengelernt – wir sind seit Jahrzehnten verheiratet und wurden nach viel Freude aber auch mancher Sorge Eltern, Großeltern und Urgroßeltern. In unser beider Berufsleben hatten wir oft das Glück, Kranken oder behinderten Menschen beistehen und helfen zu können. Dabei war nicht entscheidend im Rahmen welcher Institution das geschah und ob am Türschild „Diakonie" stand. Beeindruckt und überzeugt hat uns allerdings das Beispiel von Uwe Holmer, das obdachlose Ehepaar Honecker aufzunehmen. Obwohl ich in verschiedenen fachlichen Fragen mit Uwe Holmer grundsätzlich nicht übereinstimmte, blieben wir uns bis zuletzt in Achtung und Akzeptanz verbunden – auch das war für mich eine nachdrückliche Glaubenserfahrung.

Das Leben und Mittun in unserer Kirchengemeinde empfinden wir in unserer Dresdner Ruhestandszeit als einen segensreichen Lebensinhalt. Gerade in Umbruchszeiten, wie wir sie jetzt erleben, brauchen wir eine feste Orientierung aus dem Evangelium heraus. Das möglich zu machen, ist die Chance gerade einer Kirchengemeinde, da die „Institution Kirche" oft andere, eigene Wege geht.

Bernd Findeis

Offener Advent – Gastgeber bitte jetzt anmelden!

Eigentlich ist der Advent ja noch weit hin, aber schon jetzt brauchen wir Ihre Rückmeldung, wenn Sie bereit sind, an einem Abend in der Adventszeit für 1,5 Stunden Ihre Adventsstube zu öffnen. Dabei können Sie Gebäck reichen, einen Tee oder Glühwein anbieten, mit einer selbstgesuchten Geschichte oder anderem Impuls ins Gespräch kommen. Der Offene Advent ist eine schöne Möglichkeit, sich zu besuchen und einander kennenzulernen.

Als möglicher Gastgeber melden Sie sich bitte bis 01.09. in der Kanzlei. (Kontaktdaten siehe drittletzte Seite.) In der Dezemberausgabe des Michaelsboten werden dann Gastgeber mit Adresse veröffentlicht.

Vikar in St. Michael

Ab dem 1. Sept. werde ich als Vikar bei Pfr. Döring arbeiten. Ich bin Karsten Heim, habe bereits als Geologe, Filmemacher und Grafikdesigner gearbeitet und bin Prädikant. Es ist leicht zu erkennen, dass ich nicht mehr der Jüngste bin, aber die Ausbildung zum Prädikanten hat mich so begeistert, dass ich nach einer Möglichkeit gesucht habe, doch noch Theologie zu studieren. Im Herbst 2016 hat es geklappt und ich konnte in Erlangen und Leipzig studieren und Anfang 2024 das Studium mit dem Ersten Examen abschließen. Nun freue ich mich auf den zweiten Ausbildungsschritt und die Betreuung durch Pfr. Döring in Ihrer Gemeinde.

Ich lebe mit meiner Frau Ina in Niedersedlitz, habe mich bisher dort in der Kirchgemeinde engagiert, sowie im christlich-jüdischen Dialog und im Evangelischen Bund in Dresden. Aus meinen verschiedenen beruflichen Tätigkeiten habe ich das Interesse an Natur, Fotografie und Computern mitgenommen und hoffe, diese auch im Vikariat einsetzen und ausbauen zu können.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, auf Gemeindeveranstaltungen und Gespräche, Ihre Fragen und Antworten zum Christsein in der heutigen Zeit! Für die September-Auszeit in Görlitz haben meine Frau und ich uns angemeldet, vielleicht treffen wir uns dabei?

Karsten Heim

Neuer Hausmeister

Liebe Gemeinde, mein Name ist Philippe Klinke. Ich komme aus dem wunderschönen Bühlau und habe seit Mai bei Ihnen die Stelle des Hausmeisters übernommen. Ich bin 36 Jahre jung und habe eine 7jährige Tochter. Hauptberuflich bin ich als Hausmeister in einer Steuerkanzlei in Dresden Weißig tätig. Ursprünglich komme ich aus dem Ausbau Gewerk. Ich freue mich auf die Arbeit in der Gemeinde. Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.

Viele Grüße,
Philippe Klinke

Seniorenausfahrt zum Haus der tausend Teiche

Alljährlich wird im Seniorenkreis der Bühlauer Kirchgemeinde als Höhepunkt eine Halbtages-Busfahrt angeboten. Am Mittwoch, dem 5. Juni, sollte es zu einem besonderen Ort gehen und das Interesse für diese Fahrt erstaunte uns. Der Bus war mit 37 Senioren vom Weißen Hirsch, von Loschwitz, Bühlau und Gästen fast ausgebucht. Nach einer knappen Stunde kamen wir bei angenehmen Wetterverhältnissen in der Oberlausitz am Haus der tausend Teiche an, zu finden in Malschwitz, OT Wartha. Die 30 102 ha große Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ist 1996 als 13. UNESCO-Biosphärenreservat in Deutschland anerkannt worden. Aufgeteilt in zwei Gruppen erlebten wir zur Einführung in das Biosphärenreservat einen kurzen Film über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Anschließend begaben wir uns mit Frau Schönfeld in die Dauerausstellung des Hauses. Die Dipl. Ökonomin führte uns durch vier Jahreszeiten und brachte uns einige Highlights nahe, so z.B. die besonderen (ausgestopften) Tiere im Reservat, das Labor, in dem Mikroskope Einblicke in die Flora und Fauna gewährten, die Karpfenküche, wie Karpfen blau zubereitet wird und das Riesenaquarium mit heimischen Fischarten. Anschließend wurde von den Mitarbeitern des Hauses im Schafstall zum Kaffeetrinken eingeladen. Ein großer Raum (wahrscheinlich vielfach verwendbar) mit duftendem Kaffee und schmackhaftem Kuchen aus dem Nachbarort war vorbereitet worden... Anschließend ging es zu einer wunderbaren Wanderung in das Biosphärenreservat. Pfarrer Döring als Hobby-Ornithologe hat uns auf einem halben Kilometer des Guttauer Wanderweges bis zu einem Aussichtsturm vielerlei über Tierstimmen und Vogelbrutstätten erklärt. Dabei waren Feldstecher und Teleskope nützliche Hilfen für die Beobachtung an den Teichen.

Erfüllt von vielen Eindrücken und dankbar für einen gemeinschaftlichen Nachmittag fuhren wir kurz nach 17 Uhr wieder nach Hause.

Roland Lorenz

Fotos: U. Döring

Risse in der Gesellschaft?

Christliche Impulse für ein besseres Miteinander

FÜR ALLE. MIT HERZ UND VERSTAND

Mitunter geht ein Riss durch Familien, Freundeskreise, Nachbarschaften. Egal welches Thema angesprochen wird – Corona, Ukraine, Migration, Klima, - viele Positionen scheinen unversöhnlich. Muss das so sein? Neuere Forschungen sagen: Nein. Die meisten Menschen haben sogar recht ähnliche Überzeugungen. Die Differenzen werden aber von verschiedenen Akteuren zu Gegensätzen hochgepeitscht, die daraus politisches Kapital schlagen wollen.
Warum das so ist und was dagegen helfen könnte, darüber soll an dem Abend gesprochen werden.

Referent:
Dr. Harald Lamprecht
Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Freitag
23.08.2024
19:30 Uhr

Dresden-Bühlau
Pfarrsaal

Quohrener Str. 18
01324 Dresden

Vortrag und Gespräch

Herr, schenke ihm gute Erfahrungen mit dir und deiner Gemeinde.

... der Getaufte:

Fritz Rühle

Gemeindefreizeit im September – Bitte anmelden!

Gemeindewochenende in Görlitz

Vom 13. bis 15. September sind Sie eingeladen, mit anderen Reise- und Begegnungslustigen unserer Kirchgemeinde ein Wochenende in der CVJM-Herberge Peregrinus zu verbringen. Inmitten der historischen Görlitzer Altstadt wartet das barocke Stadthaus mit seinem gemütlichen Ambiente auf uns. Anmeldeflyer mit allen Infos und Preisen liegt aus bzw. kann von unserer Homepage runtergeladen werden.

Foto: www.cvjm-schlesien.de/content/peregrinus

Rückblick auf die Schwedenfahrt der Pfadfinder vom 20.-28. Juni 2024

Zu Beginn der Sommerferien machten sich die Pfadfinder:innen der 5.-7. Klasse mit vier Betreuern wieder auf den Weg nach Schweden und erlebten vor Ort eine tolle Zeit miteinander! Ziel war der internationale Lagerplatz in Blidingsholm, wozu die Gruppe nach Rostock reiste und anschließend mit der Nachtfähre nach Schweden übersetzte.

Die Zeit war mit verschiedensten Aktivitäten gefüllt, wie einer zweitägigen Wanderung mit einer Übernachtung im Wald, einem Geländespiel oder einer Paddeltour.

Abends am Lagerfeuer ging es um das Thema „Grenze“ – wo erleben Menschen in der Bibel Grenzen und wie hilft uns Gott, unsere Grenzen zu überwinden und „über Mauern“ zu springen?

Die O-Töne der Mitfahrenden machen deutlich, wie schön es ist, immer wieder als Pfadfinder:in unterwegs zu sein ;)

„Ich fand die Kanufahrt sehr schön“ - Markus

„Ich fand die Wanderung sehr schön“ - Emil

„Das Geländespiel und die Zweitageswanderung hat mir am besten gefallen“ - Oskar

„Ich fand alles super, aber am besten hat mir das Geländespiel gefallen“ - Helene

„Ich fand sehr schön, dass wir so viel herumgelaufen sind, dass wir in der Wildnis waren, viel unternommen haben und dass es so gut geplant war“ - Florian

„Ich fand die Zweitageswanderung und insbesondere das Schlafen unter freiem Himmel toll. Besonders gut fand ich die Planung und dass die Betreuer sehr nett waren“ - David

„Ich fand die Schwedenfahrt wirklich schön und wünsche mir, dass sie auch noch andere erleben können. Ich fand am besten das Geländespiel, das Paddeln und die Zweitageswanderung“ - Konrad

„Ich bin sehr froh, dass diese Fahrt funktioniert hat. Mir hat die Fahrt Spaß gemacht und mich hat gefreut, dass wir paddeln waren und dass dieses Mal das Geländespiel geklappt hat. Ich bin dankbar, dass die Schwedenfahrt angeboten wird“ - Joschua

„Ich fand es ganz gut, bloß der Anfang war nicht so schön wegen dem Regen. Ansonsten war die Fahrt besser als letztes Jahr“ - Anton

„Ich fand es gut. Die An- und Abreise war entspannter, da wir weniger umsteigen mussten“ - Tom

„Ich fand es im Ganzen auch ziemlich gut. Das lange Warten auf die Züge hat mich nur etwas gestört. Der erste Tag war wegen dem Regen nicht so toll. Dafür war das Essen am Abend sehr gut“ – Julius

Gut Pfad vom Team!

150 Jahre Diakonie Dresden 1874 2024

#wirsindhier - 150 Jahre Diakonie Dresden am 23.8.2024

Die Diakonie Dresden feiert am 23.8.2024 ihr 150-jähriges Jubiläum mit einem öffentlichen Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Frauenkirche. Die Predigt wird Pfarrer Rüdiger Schuch, Präsident der Diakonie Deutschland, halten. Anschließend wird es ab 15:30 Uhr auf dem Neumarkt ein „Fest für alle“ mit Bühnenprogramm, Infoständen und Mitmachangeboten geben. Die Diakonie Dresden konnte dafür den Dresdner Musiker Konrad Küchenmeister gewinnen. „Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern wollen und laden herzlich dazu ein. Zum Festtag soll die Diakonische Arbeit in all ihren Facetten im Mittelpunkt stehen“, so Geschäftsführer Pfarrer Thomas Slesazeck. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Mehr Infos über das Angebot der Diakonie Dresden erhalten Sie auf www.diakonie-dresden.de

Neuigkeiten teilen wir auch auf unseren Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram.

diakonie.dresden

Diakonie Dresden

Stellenanzeige Bundesfreiwilligendienst

Ab sofort ist eine Bundesfreiwilligenstelle auf unserem Lindenfriedhof frei. Je nach eigenem Wunsch kann Sie mit 21, 30 oder 40 Stunden pro Woche gefüllt werden. Vor allem sind Sie an den gärtnerischen und pflegerischen Arbeiten auf Friedhof beteiligt. Es wartet eine erfüllende Tätigkeit an der frischen Luft auf Sie, dazu 24 Urlaubstage und regelmäßige Weiterbildung auf verschiedenen Gebieten, die Sie selber auswählen können. Die Stelle ist je auf ein Jahr befristet und kann um maximal ein halbes Jahr verlängert werden. Bei Interesse wenden Sie sich an die Friedhofsverwaltung oder Pfarrer Döring.

„Hoffnung für die Erde leben“

Die Abschlussveranstaltung der deutschlandweiten Kampagne „Hoffnung für die Erde leben“ der ACK Deutschland anlässlich 40 Jahre Konziliarer Prozess endet im September 2024 in Dresden. Vom 13. bis 14. 9. bieten in der Dreikönigskirche Workshops, Diskussionsformate oder Andachten unterschiedliche Zugänge zu den Themen Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfungsbewahrung. Ein Gottesdienst am 15. 9. 2024, 9:30 Uhr, beschließt das Wochenende.

https://www.hoffnungleben2024.de/mitmachen/dresden-2024

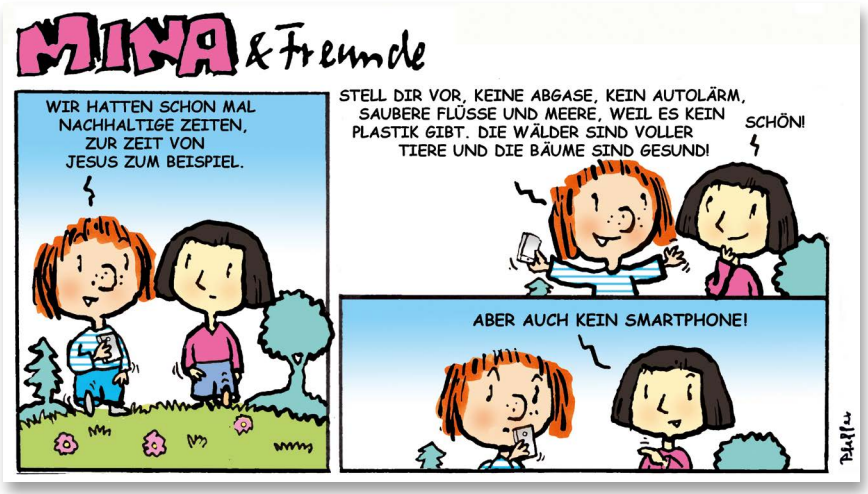
Anzeige

Das **Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH** bietet Ihnen Raum für aktive Freizeitgestaltung, Gemeinschaft und Gespräche. Sie können bei uns eine Vielzahl von interessanten Angeboten wahrnehmen. Das komplette Monatsprogramm finden Sie im offenen Bereich unserer Kanzlei oder auf der Homepage:

www.buelowh.de
0351 . 2 68 89 88
sbz.buelowh@diakonie-dresden.de

Bei sozialen Fragen, Problemen und altersrelevanten Anliegen stehen wir Ihnen mit unserem kostenlosem Beratungsangebot unterstützend und vermittelnd zur Seite. Im Bedarfsfall sind Hausbesuche möglich.

MEHR OPTIMISMUS WAGEN!
MORGENS, HALB ZEHN IN DEUTSCHLAND... SKURRILE SZENE


MINA & Freunde
WIR HATTEN SCHON MAL NACHHALTIGE ZEITEN, ZUR ZEIT VON JESUS ZUM BEISPIEL.
STELL DIR VOR, KEINE ABGASE, KEIN AUTOLÄRM, SAUBERE FLÜSSE UND MEERE, WEIL ES KEIN PLASTIK GIBT. DIE WÄLDER SIND VOLLER TIERE UND DIE BÄUME SIND GESUND!
SCHÖN!
ABER AUCH KEIN SMARTPHONE!

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau
Adresse: **Quohrener Str. 18, 01324 Dresden**
E-Mail: **kg.dresden_buehlau@evlks.de**
Website: **www.michaelsengel.de**

Beim Online-Einkauf ohne Mehrkosten den Bau des Gemeindezentrums St. Michael unterstützen! **www.bildungsspender.de/michaelsengel**

Pfarrer: **Ulf Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 30 96
Sprechzeit: Jederzeit!
Am besten nach telefonischer Vereinbarung.

Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Christian Voigtländer,
Anke Schutzeichel,
Thomas Wünsche
Fon: 03 51 . 2 68 30 28
Fax: 03 51 . 2 68 37 38
Öffnungszeiten:
montags und freitags 8:00 bis 10:00 Uhr
dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Kirchenmusik
Kantorin: **Sabine Döring**
Fon: 03 51 . 2 68 32 01
Posaunenchor: **Friedhard Förster**
Fon: 03 51 . 2 68 59 78
Gospelchor: **Sophie Reichardt**
Fon: 01520 5104902 Mail: sophie.reichardt@online.de
Sonja Schubert
Fon: 0178 46 77 2 66 Mail: sonja.s.schubert@gmail.com

Kinder- und Jugendarbeit
Gemeindepädagoge: **Ralph Moses**
Fon: 0163 7 29 41 78
Mail: ralph.moses@yahoo.de
Christenlehre: **Caroline Deckert**
Fon: 0162 6565066
Mail: caroline.deckert@gmx.de
JG-Leitung: **Friedemann Eckardt**
Fon: 0162 6260966

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Steffen Richter
Fon: 03 51 . 2 64 10 18
Mail: steffen.richter@hotmail.com
Die nächsten KV-Sitzungen finden am 13. August und 11. September statt.

Bank für Kirche und Diakonie:
BIC: GENODED1DKD
Kontoinhaber: ***Kirchgemeinde St. Michael***

Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE31 3506 0190 1604 4000 11

Friedhof Bühlau:
IBAN: DE79 3506 0190 1604 4000 20

Spenden Gemeindezentrum St. Michael:
IBAN: DE78 3506 0190 1604 4000 38

Impressum: *Der Gemeindebrief „Michaelsbote" erscheint* ***zweimonatlich*** *in einer Auflage von 1500 Stück.*

Herausgeber: *Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen* ***Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau***

Redaktion: Pfarrer Ulf Döring
Layout | Satz: Julius Dachsel michaelsbote@conducit.de
Druck: *Druckerei Hille, Boderitzer Str. 21e, 01217 DD*
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Redaktionsschluss:
Ausgabe ***Oktober | November*****: 01.09.***2024*

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Wir sind jedoch dankbar für alle ***Spenden****, die Sie unseren Austrägern mitgeben, die wir zur* ***Deckung der Herstellungskosten*** *verwenden. Der letzten Ausgabe im Jahr liegt ein Überweisungsträger bei.*
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren BÜLOWH Pillnitzer Landstr. 12
Fon: 03 51 . 268 89 88
Pflegehotline der Diakonie - kostenfrei
0180 . 40 80 40 80

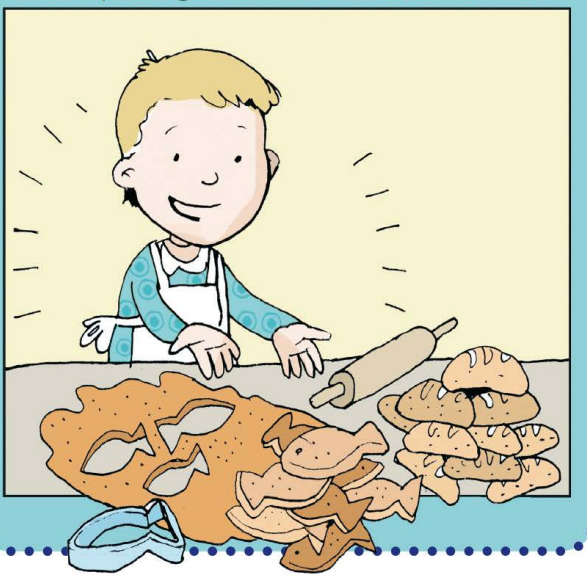
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwesen und Fantasietiere

Sammle auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

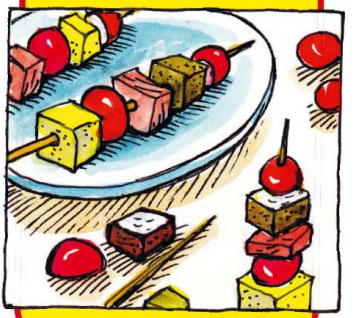
Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wundersamen Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?



Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.

Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minitomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Brote und Fische

St. Michael
DRESDEN-BÜHLAU

Sonntag, 18. 08. 2024, 17.00 Uhr
St. Michaelskirche Dresden-Bühlau

ensemble tresonare

zeitvermählte sommerklänge

Werke von C. Monteverdi, H. Schütz, J. Langlais
sowie Improvisationen

Juliane Gilbert – Violoncello, Orgel, Flöte
Clemens Heidrich – Bassbariton, Rezitationen
Elke Voigt – Orgel, Sopran

Eintritt frei. Um weiterhin ansprechende Kirchenmusik anbieten zu können, bitten wir um eine Spende am Ausgang. Vielen Dank!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden
www.michaelsengel.de